

Besuch aus dem Land der Morgenröte

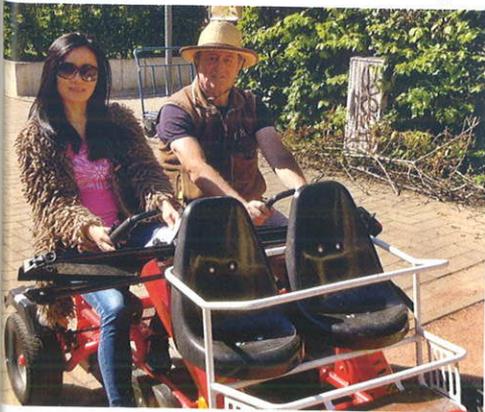
Filmteam aus Korea drehte in der autofreien Siedlung

Am Himmelfahrtstag besuchte ein koreanisches Filmteam die autofreie Siedlung. Neben Besichtigungen gab es auch ein gemeinsames Mittagessen mit für koreanische Gaumen durchaus exotischer Spargelcremesuppe.

Foto: Nachbarn60

Derzeit arbeitet Fernsehjournalistin Chi-Suk Kim - die in Berlin lebt - an einer Dokumentation zum Thema „Nation Branding“ für den südkoreanischen Sender KBS, die

interessiert an Stellwerk 60?“ antwortete Kim, dass die Koreaner nicht nur von deutschen Autos beeindruckt seien. Deutschland stehe auch für ein außergewöhnlich hohes ökologisches Bewusstsein und für Innovationsfreude, was die Förderung erneuerbarer Energien angehe.



Einige Bewohner der Siedlung begleiteten das Team bei einem Rundgang, der vom Fahrradkeller bis auf die Dachterrasse reichte. Ein gemeinsames Frühstück und Mittagessen gehörten ebenfalls zum Drehtag dazu. Im Laufe des Feiertages wurde die Siedlung immer belebter und dem Filmteam bot sich die ganze Bandbreite an Fortbewegungsmitteln, die nur durch Menschenenergie in Gang gesetzt werden wie Inliner, Go-Karts, Fahrräder oder Rollstühle.

im Juni ausgestrahlt wird. Es geht darum, Deutschland in Korea noch bekannter zu machen. Ein Thema wird die autofreie Siedlung in Köln sein. Auf die Frage „Was

www.nachbarn60.de

Aus:
Für Nippes
Heft 2 - 2016